



PFARRBRIEF DER BOTE



Berichte ■ Mitteilungen ■ Termine

Kathol. Pfarrgemeinden St. Brictius, Merkenich und Christi Verklärung, Heimersdorf / Seeberg

Nr. 429

September/Okttober/November 2008

DIE KIRCHE – EIN DORFKINO

(In diesen Wochen melden sich Jugendliche aus unseren drei Gemeinden St. Brictius, St. Johannes in der Neuen Stadt und Christi Verklärung, die 16 Jahre und älter sind, zur Vorbereitung auf die Firmung an, die Kardinal Joachim Meisner am Samstag, 14. März 2009, spenden wird.

Dazu die Predigt, die Pfarrer Heribert Meurer am Sonntag vor der Firmfeier 2007 zur Vorbereitung gehalten hat:)

Liebe Jugendliche,

in dieser Zeit der Vorbereitung auf den Empfang der Firmung werdet Ihr Euch vielleicht im Gespräch mit Euren Freundinnen und Freunden – vor allem mit denen, die sich selbst nicht firmen lassen, aber von Eurer Firmung gehört haben – ihr werdet festgestellt haben, dass viele sich von der Kirche abgewendet haben. Die Kirche wirkt auf sie unglaublich, veraltet, unbeweglich. Deshalb haben sich die meisten auch von Gott und Glaube abgewendet:

Hape Kerkeling – Deutschlands bekannter Fernseh-Entertainer – hat in seinem Buch „Ich bin dann mal weg“ ein Bild für Gott und Kirche gebraucht, das mich sehr beeindruckt hat und das uns heute am Sonntag vor Eurer Firmung einiges sagen kann:

Während ich bereits bei weit geöffnetem Fenster im Bett liege, frage ich mich, was Gott eigentlich für mich ist. Viele meiner Freunde haben sich schon lange von der Kirche abgewendet. Sie wirkt auf sie unglaublich, veraltet, vergilbt, festgefahren, unbeweglich, geradezu unmenschlich, und somit haben die meisten sich auch von Gott abgewendet. Wenn sein Bodenpersonal so drauf ist, wie muss er selbst dann erst sein... wenn es ihn überhaupt gibt! Geh mir weg mit Gott, sagen leider meisten. Ich sehe das anders. ... Gott ist für

mich so eine Art hervorragender Film ..., mehrfach preisgekrönt und großartig! Und die Amtskirche ist lediglich das Dorfkino, in dem das Meisterwerk gezeigt wird: Die Projektionsfläche für Gott! Die Leinwand hängt leider schief, ist verknittert, vergilbt und hat Löcher. Die Lautsprecher knistern, manchmal fallen sie ganz aus, oder man muss sich irgendwelche nervigen Durchsagen während der Vorführung anhören, wie etwa: „Der Fahrer mit dem amtlichen Kennzeichen ... soll bitte seinen Wagen umsetzen.“ Man sitzt auf unbequemen, quietschenden Holzsitzen, und es wurde nicht mal sauber gemacht. Da sitzt einer vor einem und nimmt einem die Sicht, hier und da wird gequatscht, und man bekommt ganze Handlungsstränge gar nicht mehr mit. Kein Vergnügen wahrscheinlich, sich einen Kassenknüller ... unter solchen Umständen ansehen zu müssen. Viele werden rausgehen und sagen: „Ein schlechter Film.“ Wer aber genau hinsieht, erahnt, dass es sich um ein einzigartiges Meisterwerk handelt. Die Vorführung ist mies, doch ändert sie nichts an der Größe des Films. Leinwand und Lautsprecher geben nur das wieder, wozu sie in der Lage sind. das ist menschlich. – Gott ist der Film, und die Kirche ist das Kino, in dem der Film läuft. Ich hoffe, wir können uns den Film irgendwann in bester 3-D- und Stereo- Qualität unverfälscht und mal in voller Länge angucken! Und vielleicht spielen wir dann ja sogar mit!“

So weit Hape Kerkeling.

Ein Bild für Gott und die Kirche: Ein Meisterwerk von einem Film – in einem Dorfkino!

Aber warum ist die Kirche so unvollkommen, ein Dorfkino? Solange wir alle jeder einzelne von uns, zu dieser Kirche gehören, so lange wird sie so unvollkommen sein.

Solange die Kirche aus Menschen besteht, aus Menschen mit ihren Schwächen und Fehlern, mit ihren Unvollkommenheiten und Sünden, mit ihrem Egoismus und ihrer Unglaubwürdigkeit – und das wird sie in dieser Erdenzeit immer sein – solange wird die Kirche immer nur unvollkommen die Botschaft von Gott verkünden können, solange wird sie das Meisterwerk so unvollkommen auf die Leinwand des Lebens produzieren können.

Dass es ab und zu Menschen in dieser Kirche gibt, die einen aufhorchen lassen – sozusagen eine freundliche Platzanweiserin im besagten Dorfkino oder einen sympathischen Filmvorführer, der dem Publikum die nächste Panne bei der Filmprojektion erklärt und sich dafür humorvoll entschuldigt – dass es ab und zu Menschen in dieser Kirche gibt, die einen aufhorchen lassen und fragen lassen, ob nicht doch etwas Befreiendes in dieser Botschaft über Gott steckt – dafür müssen wir sorgen, das ist die Aufgabe jedes einzelnen Christen, der sich in Taufe und Firmung dafür stark macht: Firmung kommt von firmare = stark machen. Wir werden gefirmt, stark gemacht, die Botschaft unseres Glaubens zu bezeugen, dass Gott „Ja“ sagt zu jedem Menschen, zu jedem von uns – ganz gleich, was er aus seinem Leben macht und schon gemacht hat. –

Dieses „Ja“ Gottes, diese Botschaft der bedingungslosen Liebe Gottes feiern wir an jedem Sonntag in der Feier der Eucharistie, in der Feier der heiligen Messe, um dann gesandt zu werden, diese Liebe Gottes zu bezeugen – zu bezeugen in unserem Alltag: in unserem Tun und Lassen, in unserem Reden und Schweigen, in unserer Vergebung und Nähe. Und die Kraft zu dieser Sendung, die Kraft, die befreiende Botschaft unseres Glaubens in unserem Alltag zu leben – die Kraft dazu empfangen wir in der Firmung; denn Firmung – firmare heißt „stark machen“, damit in dem Dorfkino „Kirche“ wenigstens einige ab und zu deutlich machen, was für ein toller Film, was für eine tolle Botschaft hier gezeigt und verkündet wird.

*Ich grüße Sie herzlich!
Her Heribert Meurer, Pfr.*

NEUES AUS UNSEREM SEELSORGEBEREICH

Nachdem sich alle Pfarrgemeinderäte und alle Kirchenvorstände unserer drei Pfarrgemeinden unseres Seelsorgebereichs, also der Pfarrgemeinden St. Brictius, Köln-Merkenich, St. Jo-

hannes in der Neuen Stadt, Köln-Chorweiler/Seeburg-Nord, und Christi Verklärung, Köln-Heimersdorf/Seeburg-Süd, dafür ausgesprochen haben, dass diese drei Pfarrgemeinden zum 1. Januar 2010 aufgehoben und zu einer Pfarrgemeinde zusammengeschlossen werden – also mit nur einem Pfarrer, einem Pfarrgemeinderat und einem Kirchenvorstand, hat Pfarrer Heribert Meurer diese Beschlüsse (Voten) an Kardinal Joachim Meisner geschickt, der diese Zusammenlegung dann anordnen wird.

Als Vorstufe zu dieser Zusammenlegung ist **Pfarrer Heribert Meurer** zum 1. September 2008 unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Pfarrer von Christi Verklärung und als Pfarrer von St. Brictius auch zum Pfarrer von St. Johannes in der Neuen Stadt ernannt worden. Der bisherige Pfarrer von St. Johannes, **Pfarrer Markus Hoitz**, ist zum Pfarrvikar an allen drei Gemeinden ernannt worden, **Diakon Bernhard Tatzel** zum Diakon der drei Gemeinden und **Pastoralreferent Tom Döker** zum Pastoralreferent der drei Gemeinden und Kaplan **Noel Akplogan**, Kaplan zur Aushilfe in St. Johannes, nun zum Kaplan zur Aushilfe in allen drei Gemeinden.

In unseren Gemeinden werden weiter mittun:

Pfarrer Heinrich Weide, der im Ruhestand lebt, aber ohne den wir auf Dauer die jetzige Sonntagsgottesdienstordnung nicht aufrecht erhalten könnten und **Diakon Walter Laub**, der im Ruhestand lebt und z.B. bei Beerdigungen und Taufen aushilft.

Unser Pastoralteam hat sich am Sonntag, 3. August, in der 10.00-Uhr-Messe in St. Johannes und am Sonntag, 10. August, in der 9.30-Uhr-Messe in St. Brictius und in der 11.00-Uhr-Messe in Christi Verklärung vorgestellt.

Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten und/oder wenn Sie Fragen zu dieser Umgestaltung unserer Seelsorgsstruktur haben, sind Sie herzlich zu den Pfarrversammlungen eingeladen:

- am Do, 28.8., um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes,
- am Mi, 3.9., um 19.30 Uhr im Taborsaal,
- am Do, 11.9., um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Brictius.

Das Pastoralteam möchte mit Ihnen über die neue Situation ins Gespräch kommen.

Außerdem werden die jeweiligen Kirchenvorstände Sie über die finanziellen und baulichen Themen unserer Gemeinden informieren.

Heribert Meurer, Pfarrer

DER HEILIGE BRICIUS UND DER HEILIGE JAKOBUS

Die jetzige Pfarrkirche St. Brictius hat ca. 400 Sitzplätze, ist also für eine Gemeinde von 1500 Katholiken bei einer Kirchenbesucherquote von 8% viel zu groß. Sie wurde auf einen Bevölkerungszuwachs hin gebaut, der nie eingetreten ist. Eingetreten ist dagegen eine immer größere Kirchenferne.

Dazu kommt eine Entwicklung unseres Seelsorgebereichs, über den Pfarrer Heribert Meurer an anderer Stelle dieses Pfarrbriefs berichtet, bei der die drei Gemeinden St. Johannes in Chorweiler, Christi Verklärung in Heimersdorf und St. Brictius in Merkenich zu einer Gemeinde zusammengelegt werden.

In dieser Situation bedeutet das für die kleinste der drei Gemeinden, für St. Brictius, sich neuen Herausforderungen zu stellen und neue Wege zu beschreiten. Ein neuer Weg ist z.B. der Jakobus-Pilgerweg, der neu von Nimwegen über unsere Pfarrkirche St. Brictius zum Kölner Dom und dann nach Bonn und weiter Richtung Santiago de Compostella in Spanien, Ziel aller Jakobswege, ausgewiesen wurde. Sie sind sicher schon auf die blauen Kennzeichnungen mit der gelben Muschel gestoßen. Die ersten Pilger sind bereits auf diesem Weg durch Merkenich gegangen, und die Zahl der Pilger wird jährlich steigen. Die Bäckerei Grüttner und das Pfarrbüro sind offizielle Stellen, an denen die Pilger sich den Pilgerstempel in ihren Pilgerausweis geben lassen können. Was fehlt, ist eine Figur des hl. Apostels Jakobus. Diese Figur würde eine vierstellige Summe kosten. Wir suchen einen oder mehrere Spender!

Die Figur unseres Pfarrpatrons, des hl. Brictius, der als Patron der Kinder, der Richter, der unschuldig Verfolgten und als Helfer in schweren Krankheiten verehrt wird, stammt aus dem 17. Jahrhundert. Sie wurde in den letzten Wochen durch einen Holzfachmann ehrenamtlich in 70 Stunden von alten überlagernden Schichten befreit, so dass nun der Holzton und die Holzmaserung erkennbar sind. Diese Brictiusfigur wird am Kirchweihfest einen neuen Platz im Altarraum finden. Auch wird das Reliquiar mit einer Reliquie des hl. Brictius in einem neugeschaffenen Glasschrein im Altarraum am Kirchweihfest aufgestellt werden.

MUTTERGOTTESFIGUR AN CHRISTI VERKLÄRUNG

Da wir den Kindergarten St. Hedwig wegen der Sparbeschlüsse des Erzbistums zum Ende des

Kindergartenjahres 2007/2008 aufgeben mussten, haben wir die Muttergottesfigur, die von der Siedlungsgemeinschaft St. Cosmas und Damian in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gestiftet worden war und seitdem auf dem Gelände des Kindergarten St. Hedwig stand, nach Christi Verklärung geholt und sie rechts neben der Pfarrkirche aufgestellt. Dort hat sie einen sehr schönen, würdigen Platz gefunden. Am Sonntag, 13. Juli, haben wir sie nach der 11.00-Uhr-Messe CV gesegnet. Unser Kindergarten am Taborplatz wird diese Madonna unter seine Obhut nehmen; denn sie stellt Maria als Schutzmantelmadonna dar, die die Kinder unter ihren Mantel, in ihren Schutz nimmt:

„Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus.
Lass uns darunter sicher steh'n,
bis alle Stürm' vorübergeh'n.:
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!“

Erntedankfest

Am **Sonntag, 21. September 2008**, feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Brictius/ Christi Verklärung das Erntedankfest.

Die **Festmesse** beginnt um 11.00 Uhr – wie in den beiden vergangenen Jahren – auf dem Bauernhof der Familie Faasen in Merkenich, Merkenicher Hauptstraße 94.

Die Festmesse, die wir als **Familienmesse** feiern, wird musikalisch u.a. von unseren beiden Kirchenchören gestaltet, die die „**Messe aus der Neuen Welt**“ singen, die Robert Gandor und Martin Außem in Anlehnung an Melodien von Dvorak komponiert haben.

Zu dieser Festmesse können alle – besonders die Kinder – ihre Tiere zur **Tiersegnung** mit-bringen. Wir wollen alle Gaben und Geschöpfe Gottes – Früchte, Gemüse, Getreide, Tiere, Menschen – segnen und unter den Schutz Gottes stellen.

Wer Lust hat, kann von Heimersdorf und Seeburg bei der **Fahrradtour** nach Merkenich dabei sein. Abfahrt ist um 10.00 Uhr ab Christi Verklärung, Eingang Taborsaal, und um 10.15 Uhr ab St. Markus, Vorplatz.

Nach dem Gottesdienst können auch die geernteten Früchte in handbemalten Taschen des Kindergartens gegen eine Spende mitgenommen werden.

Zum Ausklang findet wieder das **gemütliche Beisammensein** auf dem Bauernhof statt: freuen Sie sich auf die traditionelle Gemüsesuppe, ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee.

Herzliche Einladung zur Mitfeier!

40-JÄHRIGES KIRCHWEIHHJUBILÄUM UNSERER PFARRKIRCHE ST. BRICIUS

Sonntag, 2.11., Allerseelen	Montag, 3.11.	Dienstag, 4.11.	Mittwoch, 5.11.	Donnerstag, 6.11.	Freitag, 7.11.,	Samstag, 8.11.	Sonntag, 9.11., Kirchweihfest (9.11.1968)	Sonntag, 16.11., Patrozinium „St. Brictius“
9.30 Uhr Sonntagsmesse als Choral- requiem für alle Verstorbenen der Gemeinde; anschl. Gemeindebrunch im Pfarrheim				8.30 Uhr Frauenmesse; anschl. Frühstück im Pfarrheim	9.00 Uhr St.- Martins- Gottesdienst der Grundschule und des Kindergartens	10.00 Uhr Kinderfest auf dem Schützenplatz (bis 14.00 Uhr)	9.30 Uhr Festmesse mit unseren Kirchenchören Br und CV	9.30 Uhr Mess op kölsch
Buch- ausstellung in der Bücherei am 1. und 2.11.	15.00 Uhr Konzert der „Musikalischen Früherziehung“ im Pfarrheim	14.00-17.00 Uhr Offene Tür im Kindergarten	15.00 Uhr im Pfarrheim: Senioren- nachmittag				nach der Festmesse: Pfarrfest mit Adventsbasar der KFD rund um den Kirchturm von St. Brictius	
18.00 Uhr Kulinarisches Kirchenkino im Pfarrheim		19.00 Uhr Br Taizé-Abend mit Meditationen und Gesängen	20.00 Uhr Vorleseabend in der Bücherei	18.00 Uhr Martinszug der Grundschule und des Kindergartens	17.30 Uhr Br Rosenkranz- gebet und 18.00 Uhr Br Herz-Jesu- Freitags-Messe	18.30 Uhr Br Vigilfeier = meditative Kirchenfüh-rung mit Dias, Musik, Stille, ...	und Ausstellung „Pfarrgeschichte St. Brictius“	
						nach der Vigil- feier: Dia- und Filmabend im Pfarrheim u. Er- öffnung der Aus- stellung „Pfarr- geschichte St. Brictius“; anschl. Dämmerschoppen im Zelt		

**40-JÄHRIGES
KIRCHWEIHHJUBILÄUM
ST. BRICIUS
(Erläuterungen
zur nebenstehenden Tabelle)**

Zu Beginn der Jubiläumswoche feiern wir die **Sonntagsmesse am Allerseelentag (2.11.) um 9.30 Uhr als Choralrequiem** für unsere Verstorbenen. Eine Einführung zu den Melodien der Choralgesänge findet vor den heiligen Messen an den voran-gehenden Sonntagen in St. Brictius und Christi Verklärung statt. Anschließend sind Sie zum **Gemeindebrunch** im Pfarrheim herzlich eingeladen.

Die jährliche **Buchausstellung** findet am Samstag, 1.11., und am Sonntag, 2.11., in der Bücherei statt.

Am 2.11. laden Pastoralreferent Döker und Diakon Tatzel zum **kulinarischen Kirchenkino** ins Pfarrheim ein. Alle, die schon daran teilgenommen haben, stellen dem Kirchenkino-Team die besten Referenzen aus!

Herzliche Einladung zum **Konzert** der musikalischen Früherziehung am Montag und zur „**Offenen Tür**“ des Kindergartens Merkenich; am Dienstag.

Eine Premiere ist der **Taizé-Abend** mit unserem Kirchenchor, mit Gemeinde-gesängen, Meditationen und Stille, Kerzen, ..., zu dem alle Gemeindemitglieder und besonders auch die Jugendlichen am Dienstagabend herzlich eingeladen sind. Alle, die einen Taizé-Abend schon einmal miterlebt haben, wissen, wie beeindruckend dieser Gottesdienst ist.

Am Mittwoch sind unsere Senioren, nicht nur die Mitglieder des Seniorenclubs, zu einem **Seniorenachmittag** im Pfarrheim herzlich eingeladen.

Alle „Leseratten“, auch neue, sind zum **Vorleseabend** in der Bücherei am Mittwochabend herzlich willkommen.

Zur Mitfeier der monatlichen **Frauenmesse** am Donnerstag und zum anschließenden **Frühstück** sind wie immer besonders die Frauen eingeladen.

Die Kinder des Kindergartens und der Grundschule feiern den heiligen Martin am

Donnerstag mit dem **Martinszug** und am Freitagmorgen mit einem **Gottesdienst**.

Zur Mitfeier des monatlichen **Herz-Jesu-Freitags**, der im November in die Fest-woche fällt, ebenfalls herzliche Einladung.

Am Samstag sind nochmals die Kinder eingeladen zum **Kinderfest** auf dem Schützenplatz, das unsere Schützenbruderschaft im Rahmen unseres Kirchweih-jubiläums veranstaltet.

Am Samstagabend wird das eigentliche Kirchweihfest eröffnet mit einer **Vigil-feier**: „Vigil“ heißt „Nachtwache“: In der frühen Kirche bereiteten sich die Christen in einer Nachtwache auf große Feste des Glaubens vor. Wir halten keine ganze Nachtwache, wollen uns aber am Abend vor dem Fest in einer meditativen Kirchen-führung, durch die Pfarrer Meurer uns mit Worten, Dias, Musik, Stille, ... begleitet, auf das Kirchweihfest unserer Pfarrkirche einstimmen.

Nach der Vigilfeier werden wir dann in einem **Dia- und Filmabend**, den unser Geschichtskreis (die Herren Dick, Klever und Stahl) vorbereitet und durchführt, auf die Geschichte unserer Gemeinde zurückblicken.

An diesem Abend wird auch eine **Bilderausstellung** des Geschichtskreises eröffnet, die anschließend noch einige Zeit im Pfarrheim zu sehen sein wird.

**Am 9.11.1968 wurde unsere Pfarrkirche St.
Brictius von Weihbischof
Dr. Augustinus Frotz geweiht.**

**Am 9.11.2008 feiern wir deshalb das
40-jährige Kirchweihfest –**

mit einer **Festmesse**, in der unsere beiden Kirchenchöre St. Brictius und Christi Verklärung (mit Instrumentalisten) die „Messe aus der Neuen Welt“ singen werden, die unser Seelsorgebereichsmusiker Robert Gandor mit Martin Außem in Anlehnung an Melodien von Dvorak komponiert hat.

Nach der Festmesse findet dann unser **Pfarrfest** statt, das wir wegen des Kirch- weihjubiläums in diesem Jahr zusammen mit dem **Adventsbasar der KFD** rund um den Kirchturm in einem großen Zelt und im Pfarrheim feiern.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Abschließend feiern wir dann am Sonntag, 16.11., das **Patrozinium unseres Pfarrpatrons** (Fest des hl. Brictius am 13. November) in der Sonntagsmesse um 9.30 Uhr, die als „Mess op kölsch“ gestaltet ist, deren Texte Frau Maria Mermann wieder zusammengestellt hat.

Allen, die seit vielen Monaten das Kirchweihfest vorbereitet haben und es auch durchführen werden, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Gemeinden St. Brictius und Christi Verklärung und St. Johannes in der Neuen Stadt zur Mitfeier des 40-jährigen Kirchweihfestes St. Brictius!!

TERMINE

Sa	23.8.	ab 14 Uhr im Taborsaal : Kinderfest (Pfarrfest): s. Aushang in den Schaukästen
So	24.8.	nach der 11.00-Uhr-Messe: Pfarrfest in und um den Taborsaal : Aushang in den Schaukästen
Di	2.9.	19.30 Uhr im Taborsaal: 2. Vorbereitungsabend auf die Ägyptenfahrten unserer Gemeinden
Mi	3.9.	19.30 Uhr Pfarrversammlung CV im Taborsaal
So	7.9.	Gemeindebrunch Br
So	7.9.	Taborsaalkonzert
Do	11.9.	19.30 Uhr Pfarrversammlung Br im Pfarrheim St. Brictius
So	14.9.	Gemeindebrunch CV
Do	18.9.	20.00 Uhr im Taborsaal: Taborcup
So	21.9.	Erntedankfest CV und Br: Festmesse um 11 Uhr auf dem Bauernhof in Merkenich
Di	23.9.	19.30 Uhr im Taborsaal: 3. Vorbereitungsabend auf die Ägyptenfahrten unserer Gemeinden
Mi	24.9.	Wallfahrt/Gemeindefahrt

		nach Kamp-Bornhofen
Fr	26.9.	Beginn der Rom/Assisifahrt unserer Gemeinden CV und Br
Sa	4.10.	Kinderfest in und am Schützen-heim, Volkhovener Weg
Fr	10.10.	Beginn der 1. Ägyptenfahrt unserer Gemeinden Br und CV
Di	23.10	Redaktionsschluss für den „Pfarrbrief/Der Bote“ für den Zeitraum vom 1.12.2007 bis zum 28.2.2009
Sa	25.10.	Klausurtagung der Pfarrgemeinderäte unserer drei Gemeinden St. Brictius, St. Johannes in der Neuen Stadt und Christi Verklärung
So	26.10.	Kirchweihfest Christi Verklärung: 11.00 Uhr CV Festmesse mit unseren Kirchenchören CV und Br
Di	28.10.	19.30 Uhr 1. Taborsaalgespräch 2008 mit Pater Höfer SJ
So	2.11.	Beginn der Festwoche zum 40jährigen Kirchweihjubiläum St. Brictius
So	1./2.11.	Buchausstellung der Bücherei Br in der Bücherei
So	9.11.	Pfarrfest zum 40jährigen Kirchweihjubiläum St. Brictius: Kirchweihe am 9.11.1968 – zusammen mit dem Adventsbasar der KFD
So	8./9.11.	Buchausstellung der Bücherei CV im Taborsaal
So	2.11.	Café im Tabortreff
So	16.11.	Gemeindebrunch CV
Di	18.11.	19.30 Uhr 2. Taborsaalgespräch 2009
Mi	19.11.	19.00 Uhr CV ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag; anschl. Beisammensein
Fr	28.11.	„Kölsche Weihnacht“ im Taborsaal

Zu vielen der o.g. Terminen steht ein Artikel in diesem „Pfarrbrief/Der Bote“.

Wenn Pfarrer von ihrer eigenen Gemeinde operiert werden...

Aufgrund der allgemeinen Kostenexplosion im Gesundheitswesen unterzog sich Pfarrer Meurer einer ersten Operations- Probe im „Tabor-OP-Saal“ und Hunderte schauten live zu, wie die PGR-Vorsitzende und ein gemeinde-eigenes Chirurgen-Team den medizinischen Eingriff wagten! So geschehen bei der Fortführung „Loriot-ähnlicher Stücke“ an einem schönen Mai-Abend auf der Taborsaalbühne! Keine Sorge, es handelte sich natürlich nur um eins von diversen umarrangierten Stücken, die „Herr Scheeben & Herr Döker“ mit einer Fülle von gemeindeeigenen Darstellern aus Heimersdorf und Merkenich zur Erheiterung der zahlreichen Zuschauer darboten. Dass dabei „das Ausnehmen eines Huhnes, etwas anderes als das Ausnehmen eines Pfarrers“ (Zitat während des Operationsstückes) darstellt, war nur eine von vielen Erkenntnissen, die man nach dem gut zweistündigem „Grundkurs in Sachen Selbstironie“ mitnehmen konnte. Am Ende sangen Ensemble und Publikum gemeinsam den Refrain des zweiten und wohl letzten Teils: „Das gab’s jetzt zweimal, das kommt nie wieder, das war zu schön, um wahr zu sein...!“

„GALA“ stimmte wieder farbenfroh auf die Fußball-EM ein

„Zeit, dass sich was dreht“ hieß es am Vorabend des EM- Eröffnungsspielles in der Taborsaal-Arena, und Kölns erster christlicher FC-Fanclub „TORa ET LABORA“ begrüßte zahlreiche Gäste zu einem knapp dreistündigem Auftaktprogramm, welches Lust auf Fußball machte! Schon die Eröffnung des Abend war farbenfroh gestaltet, als ein Balljunge flankiert von bunt gekleideten „EM-Elfen“ den „Anstoß zu mehr“ gab! Die von Inge Knols gecoachten Elferrats-Damen unterhielten danach das Saalpublikum mit dem amüsanten „Koffer-Spiel“ (in Anlehnung an die Fernsehshow „Deal or no deal“), bei dem am Ende der künftige Europameister bekannt gegeben wurde (aufgrund eines technischen Defekts ermittelte man versehentlich die Niederlande als künftigen Cup-Sieger...). Derweil zeigte die hauseigene „EM-Oma“, Frau Mallmann, filmische Ausschnitte sämtlicher EM-Turniere, und „EM- Tenor Christoph Scheeben“ erzeugte mit Songs wie „Heidi- Witzka“ fußballerisches

Gänsehautfeeling. Die Moderatoren Grauer und Döker plauderten fachbezogen mit unterschiedlichsten Talk-Gästen wie dem Astronauten und ehemaligen WM-Botschafter Reinhold Ewald, dem Schalker Fußball-Pater Anno und Vertretern vom befreundeten FC-Fanclub „Kölsche Mythos“. Ergänzend hatten Prominente wie Karnevals-Diakon Willibert Pauels, Ex- DFB- Chefausbilder Erich Rutemöller und die Sport- Moderatorin Ulrike von der Groeben persönliche Grußworte gesandt! Schließlich trat eine Gruppe von Brühler Schülern mit einer Begleiterin auf, die beim kommenden Weltjugendtag in Sydney im Auftrag des Saalpublikums den offiziellen „TORa-Schal“ vor Papst Benedikt XVI. hissen wird, und uns ein Foto davon zukommen lässt! TORa und das Saalpublikum statteten die jungen Leute außerdem mit einer Spende für die Reisekasse aus, denn wie heißt es in Köln so schön: „Man kennt sich, und man hilft sich...!“. Dies und manches mehr täglich auch unter: www.toraetlabora.de !

Als Christ mit „Gott auf Ballhöhe“ im „EM- Gottesdienst“!

Zu Beginn der Fußball-Europa-meisterschaft war die Sonntagsmesse inhaltlich von „TORa ET LABORA“, dem gemeindeeigenen „erstem christlichen FC-Fanclub Kölns“ vorbereitet worden. Den bunt gestalteten Gottesdienst leitete der sichtlich sportbegeisterte Pfarrer und DJK-Präses Christoph Stanzel. Im Rahmen der Katechese wurde verdeutlicht, dass „Glaube und Fußball“ keine sich widersprechenden Gegensatz-paare bilden, sondern im Gegenteil die Menschen jeweils zusammenzubringen verstehen! Oder wie es der weltbeste ehemalige Fußballer Pelé, selbst überzeugter Christ, einst ausdrückte: „Fußball und Gott sind Liebe!“ Die musikalische Begleitung oblag der Jugendband „San Giovanni“ und dem Jugendchor „Monday“. Nach der Kommunion sang Herr Scheeben eindrucksvoll das „You’ll never walk alone“, der Fußballliedklassiker der englischen Fans. Viele Mitfeiernde zeigten sich im Anschluss erfreut über die von Fußballfans so „authentisch“ gestaltete Messe!

Nächste Firmkurswoche und Firmung schon zu Beginn von 2009

Im Rahmen der im nächsten Jahr stattfindenden Gemeinde-Visitation durch den Kölner Erzbischof findet auch eine „Zwischenfirmung“ statt (in der Regel sind gemeindliche Firmungen sonst im Bistum im Abstand von 2-3 Jahren üblich)! Am **Samstag, 14.März**, wird **Kardinal Meisner um 17.15 Uhr in Christi Verklärung** die Firmung spenden, die erstmals im Rahmen einer **gemeinsamen Feier aller drei Gemeinden** stattfindet. So bereiten sich auch die zur Vorbereitung angemeldeten Jugendlichen aus Chorweiler, Heimersdorf/Seeberg und Merkenich gemeinsam auf den Empfang dieses Sakramentes vor. Vom **2.-6.Januar´09** findet dazu wieder eine **Firmkurswoche**, diesmal in der **Jugend-bildungsstätte Haus Altenberg** statt. Bei Anmeldeschluss hatten sich **42 Teilnehmer/innen** angemeldet, die das Mindestalter 16 Jahre bei Reiseantritt haben. Eine Katecheten-Crew aus allen drei Gemeinden begleitet und bestärkt die Jugendlichen „Sinn-Sucher“, und fungiert dabei auch als Bindeglied zur jeweiligen Heimatgemeinde. Zuvor konnten sich interessierte Jugendliche und Eltern auf einem Infoabend über Kursinhalte und Rahmenbedingungen informieren. Die jungen Leute waren zuvor schriftlich eingeladen worden. Die Katecheten bereiten sich in den kommenden Wochen gemeinsam mit Pastoralreferent Döker inhaltlich auf die Firmkurswoche vor, in der neben verschiedensten Arbeitseinheiten auch wieder regelmäßige unterschiedliche Gebetsformen mit den Jugendlichen praktiziert werden. Ziel ist es, die Jugendlichen altersgerecht mit Fragen und Erfahrungen des Glaubens in Berührung zu bringen, um bei der Firmung ein eigenständiges „Ja“ zu Gott und seiner Kirche sagen zu können - und wenn möglich, auch die je eigenen Charismen für die Mitmenschen hier und dort fruchtbar einzusetzen!

Neuer Firm-Trailer wird bei Pfarrversammlungen präsentiert

Das neue auswärtige Firmkurs-Wochenmodell unserer letztjährigen Firmlinge, welches von Filmemacher Rainer Maus, Firmkatechetin Laura Neumann und Herrn Döker als Dokumentarfilm mit dem Titel „Ein Firm-Märchen“ erstellt wurde, liegt nun auch in „Trailer- Kurzfassung“ vor! Die ca. 27 Minuten lange Fassung über den

Vorbereitungsprozess bis hin zum Segenswort des Bischofs in der Firmmesse können auch Sie nun im Rahmen der Pfarrversammlungen in Christi Verklärung und Sankt Brictius sehen! Auch Vertreter des Erzbischöflichen Generalvikariats waren nach einer dortigen Präsentation bereits sehr angetan von der Art der ganz eigenen Vorbereitungsform!

Vorführ-Termine: 3.Sept. in Christi Verklärung und 11.Sept. in Sankt Brictius; jeweils ab 19.30 Uhr.
--

Adventliches „Spätschichten“-Gebet auf Wunsch wieder in der Krypta!

Die zuletzt als „offene Abendkirche“ stattgefundenen adventlichen Gebetsabende in der Hauptkirche, finden auf zahlreichen Wunsch hin nun wieder in der Krypta statt! Gebet, Stillephasen und Alltagsrückblick bei Kerzenschein und meditativer Musik laden somit auch in der kommenden Adventszeit wie gewohnt dienstags um 20.30 Uhr zur inneren Einkehr!

Das Vorbereitungsteam (Frau Beyer, Frau Finger, Frau Amann und Herr Döker) freuen sich auf jede/n, der dazu kommt! In Planung ist zudem ein alle vier Wochen stattfindendes „Monatsgebet“ in der Kirche mit Impulsen aus „Exerzitien im Alltag“. Näheres dazu im kommenden BOTEN.

Neu: „Kinder- Film-Festival“ in den Herbstferien!

Jetzt gibt es auch ein „Kleines Kirchen-Kino“ für 6- 12jährige mit ausgewählten Filmen der Medienzentrale des Erzbistums Köln! Vom 29.9.- 2.10. findet täglich von 14.30- 17.00 Uhr eine Filmvorführung mit anschließendem Kreativ-Angebot zum jeweiligen Film statt. Dabei werden die Kinder von Frau Bochem, Herrn Döker und einem Festival-Team betreut. Dazu gibt es jeweils auch eine kleine Verpflegung in Form von Getränken und einem Snack. Und am letzten Tag wählen die Kinder dann noch ihren „Wunschfilm“ aus einer Reihe von Vorschlägen aus! Kostenbeitrag pro Film: 2,50- Euro (inkl. Krea- Material und Verpflegung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ticket-Vorverkauf:
Dienstag, 26. August, 16.00-19.00 Uhr im
Foyer- Taborsaal
und danach,
wenn noch Karten vorhanden, bei
Ticket-Center- Bochum unter: 704597.

Kleines Kulinarisches Kirchen-Kino mit neuem Programm

Das neue Halbjahresprogramm des jeweils monatlich im Taborsaal stattfindenden „Kleinen Kulinarischen Kirchen Kinos“ kann auch von Ihnen angefordert werden! Darin ist auch der Ticketvertrieb der limitierten Karten erklärt. Fragen Sie danach unter: tomdoeker@gmx.de oder über die Pfarrbüros.

Kindertrödelmarkt St. Brictius



Bereits zum 7. Mal veranstalteten wir, das Flohmarktteam St. Brictius, einen Kindertrödel. Verkauft wurde wieder Kleidung und Spielzeug auf Kommissionsbasis.

Die ersten Jahre fand der Flohmarkt im Kindergarten statt. Aus Platzgründen sind wir dann später ins Pfarrheim umgezogen.

Der Reinerlös in diesem Frühjahr betrug knapp 500,00 € und setzte sich aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie 15 % des Flohmarktumsatzes zusammen. Dieses Geld spendeten wir anteilig dem Kindergarten und dem Förderverein des Pfarrheimes.

**Der nächste Flohmarkt
findet am Freitag, 19. September statt.**

Weitere Infos, Verkaufsnummern etc. erhalten Sie unter den beiden folgenden
Tel. 70 46 39, B. Kemper oder
Tel. 70 18 36, M. Schmitz.

Wir freuen uns auf Sie,
Das Flohmarktteam

Krankenpflegeverein Köln-Nord und Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden

Das aktuelle Thema

Sinnvolle Vorsorge:

**Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung**

Vortrag von

Frau Carola von Looz-Coswarem,
Richterin am Amtsgericht Kerpen

am

**Donnerstag, 23. Oktober,
18.00 Uhr im Taborsaal**

Kostenfreier Eintritt

***An die Eltern der Kinder,
die 2008 ins 3. Schuljahr kommen:***

Erstkommunion-Vorbereitung 2008/2009

Die Eltern-Informationsabende für den o.a. Kurs finden statt am

Montag, 25.8.2008 in der Kirche St. Brictius in Merkenich und am
Mittwoch, 27.8.2008 in der Kirche Christi Verklärung in Heimersdorf.

Grundsätzlich werden alle in Frage kommenden Kinder angeschrieben. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, betrachten Sie diese Information bitte als herzliche Einladung. Bei diesem Informationsabend wird Ihnen der Kursverlauf vorgestellt. Danach entscheiden Sie, ob Sie und Ihr Kind hierzu bereit sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine, die Sie sich merken sollten ! 2008

29.08. Freitag	<i>Ne bergische Jung</i> Diakon Willibert Pauels
26.09. Freitag	<i>Obstfriesenfest</i> Herbstfest des FFCV
28.11. Freitag	WEIHNACHTEN US KÖLLE

2009

12.03. Donnerst.	Jahresversammlung
18.03. Mittwoch	BEIKIRCHER
09.05. Samstag	<i>Harry Metzger</i> "Dä Blötschkopp"
30.10. Freitag	ALLES AUF ZUCKER Herbstfest des FFCV
27.11. Freitag	❄ Merry Christmas ❄ Improvisationstheater <i>Springmaus</i>

Änderungen vorbehalten

Mitglieder erhalten frühzeitig Einladungen durch
Rundschreiben.

Näheres zu den Veranstaltungen und zur
Mitgliedschaft unter www.christi-verklaerung.de

Werden Sie Mitglied!



Freunde und Förderer
der Pfarrgemeinde Christi Verklärung e.V.

Nächster
BOTEN-Redaktionschluss
ist am
Dienstag, 21. Oktober
für den BOTEN 30.11.08 – 25.02.09

TABORSAALGESPRÄCHE 2008

1. Taboraalgespräch

Dienstag, **28. Oktober**, 19.30 Uhr

Thema: Christus, der Befreier –
Die Überwindung alter Zerrbilder

Referent: Pater Alfons Höfer SJ, ehemaliger
Leiter der
Karl Rahner Akademie Köln

Deutlicher als in authentischen Worten Jesu können wir aus der Schrift das authentische Handeln Jesu erkennen. Ganz offensichtlich nimmt er sich bevorzugt der Armen und der Sünder an – und zwar ohne Vorbedingung. Wie hat Jesus selber sein Leben und Sterben gedeutet? Warum wurde er zum Tode verurteilt? Wir bekennen ihn als Erlöser – heute sprechen wir lieber vom „Befreier“. Worin aber liegt der Unterschied? Auf diese und ähnliche Fragen zur Person und Bedeutung Jesu von Nazareth wird der Vortrag eingehen.

2. Taboraalgespräch

Dienstag, **20. November**, 19.30 Uhr

Thema: Hat Gott im Himmel der
Astronomen einen Platz?

Referent: Hermann-Michael Hahn,
Vorsitzender der Kölner Sternwarte,
Wissenschaftsjournalist

Schon unsere frühen Vorfahren müssen ihre Götter in den Himmel entrückt haben, weil nur er als deren Wohnstatt würdig genug erschien. Scheinbar losgelöst von jeglicher Zeit wurde er für zahllose Generationen zum Synonym für die Ewigkeit.

Doch die Astronomen sehen den Himmel heute ganz anders. Mit vielen Bildern und Erklärungen wird gezeigt, dass auch der Himmel kein Garant für die Ewigkeit ist, sondern – wie die Erde – Schauplatz von Geburt und Tod, Werden und Vergehen. So stellt sich die Frage, ob er wirklich die geeignete, würdige Wohnstatt für einen Gott ist. Der Vortrag, mit Lichtbildern umrahmt, will auf viele, den heutigen Menschen bewegende Fragen Antwort geben.

Taschenbücher - Ratgeber - Köln-Bücher

Buch-Ausstellung im Taborsaal

Die gesamte Buchreihe "Die Geschichte der Menschheit"



8./9. November

Samstag 16:00-19:00

Sonntag 11:30-16:00

Die erste und größte Buchreihe der Weltgeschichte (Bücher 1-100)

Bücherei
am Taborsplatz

Hörbücher - Belletristik - Kinderbücher

SENIORENCLUB ST. BRICTIUS

Sehr geehrte Damen und Herren in den besten Jahren:

Der Seniorenclub begrüßt Sie sehr herzlich und möchte alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr erreicht haben (wenn Sie Alleinstehend sind, sind Sie schon ab 60 eingeladen) am **5. November** zum Kirchweihjubiläum und zum Gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen einladen. (Dies ist natürlich für Sie kostenfrei.)

Wir sind eine unternehmungslustige Gruppe, die sich jeden Mittwoch um 15.00 Uhr bei Kartenspielen verschiedener Art trifft, um die Geselligkeit zu pflegen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns!

4 Mal im Jahr veranstalten wir eine Kurzreise mit dem Bus bis 80 km Entfernung, um unsere nähere Heimat besser kennen zu lernen.

Außerdem werden Karneval, Muttertag, Erntedank und St. Martin gefeiert und eine Adventsfeier im Dezember veranstaltet.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Karl Kramm, Tel. 703341 – Am Höfenweg 82, 50769 Köln.

Wir wünschen den Veranstaltern des Kirchweihjubiläums einen guten Verlauf der Feierlichkeiten.

Es grüßt Sie der Seniorenclub.

Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel
mit Dir nichts anzufangen.
(Augustinus)



Die nächsten Termine für den meditativen Tanz sind:

Donnerstag, 18. September

Donnerstag, 23. Oktober und

Donnerstag, 20. November

Donnerstag, 18. Dezember

in der Evangelischen Stadtkirche in
Chorweiler.

**Neue Teilnehmer sind herzlich
willkommen!**



KOCHCLUB

„WILDES RADIESCHEN“

Herzliche Einladung zur „Tafelrunde“, um den Kochclub „Wildes Radieschen“ mit unserem Brunch-Koch H-J. Lüpschen zu gründen. Wir können freitags oder samstags kochen und zwar ab 16.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.

Die Herbstzeit ist die Geflügel-/ Wild-/ und Fischzeit. Wir widmen uns vornehmlich der Zubereitung von leckeren und leicht nachzukochenden saisonalen Gerichten. Läuft Ihnen schon das Wasser im Mund zusammen?

Sie, liebe Damen und Herren, sind ganz herzlich eingeladen, mitzukochen.

Kosten: ca. 10,00 – 12,00 Euro plus 2,00 – 5,00 Euro für einen sozialen Zweck.

Bei besonderen Anlässen koche ich auch gerne mit Ihnen bei Ihnen zu Hause. Ich bin Küchenmeister, Konditormeister, Diätkoch und Seminarleiter.

Kochgeschirr stelle ich kostenlos zur Verfügung. Ebenso ist meine Tätigkeit ehrenamtlich.

Ich freue mich, wenn Sie sich melden! (Im Pfarrbüro).

kfd St. Brictius

Am 19. Juni 2008 fand unser diesjähriger **Jahresausflug** statt. Um 8.00 Uhr ging es mit dem Bus los, nachdem Pastor Meurer den Reisesegen erteilt hatte. Unser Reiseziel war die Stadt Siegen, am Rande des Rothaargebirges. Siegen ist das Herz der Region Siegerland-Wittgenstein. Rund 110.000 Menschen leben und studieren in der jungen Universitätsstadt.

Nach unserer Ankunft wurde im „historischen Handwerkerhaus“ erst einmal kräftig gefrühstückt. Um 11:00 Uhr erwarteten uns zwei Damen zur Stadtführung durch Alt-Siegen und rund ums „Krönchen“. Das Krönchen ist Wahrzeichen der Stadt Siegen. Seit 1658 schmückt es die Spitze der Nikolaikirche aus dem 13. Jahrhundert, deren weitere Besonderheit der Zentralbau mit einem sechseckigen Grundriss ist, der in Deutschland einmalig ist. Aus der Nähe betrachtet ist das so genannte „Krönchen“ eine ausgewachsene Krone mit einem Durchmesser von 2,35 Meter und mehreren Tonnen Gewicht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Frau Anton Pastor Meurer und eine Gruppe wanderfreudiger Frauen zu einer Wanderung durch ein ehemaliges Truppenübungsgebiet. Die „Nichtwanderer“ sahen sich die historischen Bauten der Altstadt an.

Gegen 19:30 Uhr erreichte der Bus Merkenich und eine Gruppe gut gelaunter Frauen urteilte übereinstimmend: „Auch in diesem Jahr haben wir wieder einmal einen schönen Tag mit unserer kfd erlebt.“

Nach dem Jahresausflug findet am 21. Oktober 2008 der **Einkehrtag nach Maria Rast** statt. Da nach Redaktionsschluss der Einkehrtag noch nicht durchgeführt war, kann an dieser Stelle noch nicht darüber berichtet werden.

Unsere nächsten Termine sind:

Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim: 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12.08.

Vom 1. Nov. bis zum 9. Nov. 2008 findet die **Festwoche anlässlich der Weihe unserer Kirche St. Brictius** statt. Unter anderem wollen wir am Sonntag, den 09.11.2008 unseren Basar durchführen. **Adventskränze und Gestecke** können Sie am Sonntag, den 23.11.2008 nach der Messe im Pfarrheim erwerben.

Die **Adventfeier** findet am 9.12.2008 statt. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer

adventlichen Wortgottesfeier. Anschließend freuen wir uns mit Ihnen auf ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Wir grüßen Sie herzlich.

*Birgit Peters und Mitarbeiterinnen
der kfd St. Brictius*

Gemeindefahrt unserer beiden Gemeinden nach Kamp-Bornhofen am 24. September mit dem Bus.

Malerisch liegt der Wallfahrtsort Bornhofen am rechten Ufer des Rheins, überragt von den beiden Burgen Sterenberg und Liebenstein; „die Feindlichen Brüder“ nennt sie die Volkssage. Die Wallfahrtskirche stammt aus dem Jahr 1435 und wurde um eine moderne Pilgerkirche 1969 erweitert. In der Wallfahrtskirche wird das Gnadenbild der Mater Dolorosa verehrt.

Wir starten um 9.00 Uhr ab Taborzentrum und feiern um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche die hl. Messe mit Pfarrer Meurer. Anschließend ist Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen (Vorbestellungen erbeten). Dann fahren wir mit der Fähre auf die linke Rheinseite nach Boppard. Dort ist die Gelegenheit, sich die Stadt anzuschauen, Kaffee und Kuchen oder Eis zu genießen oder mit dem Schiff eine Rundfahrt zur Loreley zu unternehmen. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen
nehmen die Pfarrbüros entgegen.

Gemeindefahrt unserer beiden Gemeinden nach Kevelaer am 3. Dezember mit dem Bus.

Alles, was in Köln schon zweimal durchgeführt wurde, hat Tradition. So fahren wir nun zum 3. Mal in der Adventszeit nach Kevelaer, um dort gemeinsam das Gnadenbild der Trösterin der Betrübten zu besuchen und um in der hektischen Vorweihnachtszeit abzuschalten und einen ruhigen und besinnlichen Tag zu genießen.

Beachten Sie bitte den Plakataushang.
Anmeldungen wieder in den Pfarrbüros.

Die Bücherei St. Brictius informiert

Am 1. u. 2. November 2008 findet unsere diesjährige **Buchausstellung** statt.

Informieren Sie sich in gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, über die Neuigkeiten in der Bücherwelt.

Öffnungszeiten der Buchausstellung:
Sa: 1. November von 16:00 bis 19:00 So: 2. November von 10:00 bis 17:00

Am Mittwoch dem 5. November 2008 um 20:00h laden wir Sie zu unserem schon traditionellen Leseabend ein. Wir möchten Ihnen mit heiteren aber auch besinnlichen Kurzgeschichten ein paar schöne Stunden schenken. Für die Veranstaltung bitten wir um Voranmeldung.

Die **Ausleihezeiten** natürlich kostenlos:

So: 10:15 bis 11:15

Mo: 11:00 bis 12:00

Mi: 16:30 bis 18:30

**Freunde und
Förderer des
Gemeindelebens
im Pfarrheim
St. Brictius e.V.**



**Alles neu
macht der Mai –
Wir haben gewählt und renoviert!**

Am 19.5.2008 fand die Jahres-hauptversammlung des Fördervereins „Freunde und Förderer des Gemeindelebens „St. Brictius“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der „alte“ Vorstand entlastet und ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde einstimmig Herr Hans Lang und zur zweiten Vorsitzenden Frau Ingrid Krischer gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Herr Ralf Schmitz als Kassenwart, Herr Ernst Ringhoffer als Beisitzer sowie Herr Michael Kemper als Schriftführer.

An dieser Stelle möchten wir dem „alten“ Vorstand und hier ganz besonders den Herren Uwe Odendahl und Günter Janz unseren Dank für die geleistete Arbeit und ihrem Engagement aussprechen. Seit Gründung des Vereines waren sie federführend daran beteiligt, den Verein gesetzlich und vereinsmäßig auf den richtigen Weg zu bringen.

Der Verein finanziert seit dem 01.01.2008 den Unterhalt des Pfarrheimes alleine.

Mit Stolz konnte man daher der Versammlung mitteilen, dass in den letzten Monaten Maßnahmen wie die Dachisolierung, die Trockenlegung des Chors und der Einbau einer Industriespülmaschine durchgeführt wurden.

Im Juni hat man mit einer ‚Renovierungswoche‘ unter der Leitung von Ernst Ringhoffer und mit tatkräftiger Hilfe aus der Gemeinde den „Großen Saal“ im Obergeschoß renoviert und mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet. Auch im Erdgeschoß wurden die Wände, Heizkörper und Türen gestrichen.

Derzeit wird die Modernisierung der unwirtschaftlichen Heizungsanlage vorbereitet, d. h. Kessel und Brenner werden getauscht. Diese Maßnahme soll noch vor der Heizperiode abgeschlossen sein. Weitere Renovierungen sind geplant, um die Attraktivität des Pfarrheims auch für Feste außerhalb des Gemeindelebens zu steigern.

Der große Saal im Obergeschoss und die kleineren Räume im Erdgeschoss stehen zur Vermietung für große und auch kleine Feste und für Familienfeiern zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Anmietung ist Birgit Peters Tel.: 0221 7002176

Werden daher auch Sie Mitglied, denn nur **- Gemeinsam können wir viel bewegen!** Eine **Beitrittserklärung** liegt den Pfarrbriefen, die in Merkenich verteilt werden, bei.

Die kfd Christi Verklärung informiert:

Am 14. Juni 2008 wurde auf der Delegiertenversammlung in Mainz über ein neues Leitbild beraten und ein solches mit großer Mehrheit verabschiedet: Außerdem wurde eine neue Bundesvorsitzende gewählt: Frau Marie-Theresia Opladen, ein kfd-Mitglied aus dem Erzbistum Köln.

Leidenschaftlich glauben und leben.

Das Leitbild umfasst zehn prägnante Leitbildsätze, die dazu beitragen sollen, die kfd in eine moderne Zukunft zu führen

Die zehn Leitbildsätze:

1. kfd –als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft
2. kfd – eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.
3. kfd – ein Frauenort in der Kirche, offen für Suchende und Fragende.

4. Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.
5. Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.
6. Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.
7. Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.
8. Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.
9. Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen.
10. Wir fördern das Miteinander der Generationen.

Das neue Leitbild verdeutlicht, wer die kfd ist und was sie erreichen will. Die kfd stellt sich den Fragen für Gegenwart und Zukunft.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 19. November 2008 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir beginnen um 8:15 Uhr mit der Frauenmesse. Ich lade alle kfd-Frauen ganz herzlich dazu ein. Nach der hl. Messe werden wir gemeinsam frühstücken und anschließend die Versammlung abhalten.

Wir, das kfd-Team, wünschen uns eine lebendige und zahlreiche Teilnahme, regen Gedankenaustausch und viele Anregungen zur weiteren Gestaltung unserer kfd.

Senioren-Café

Jeden 2. und 4. Mittwoch um 14:30 Uhr im Monat gestalten kfd-Frauen das **Senioren-Cafe**. Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme und laden alle Senioren unserer Gemeinde ein, uns einmal zu besuchen.

Am Mittwoch, den 24. September wallfahren wir nach **Kamp-Bornhofen**, einem Marien-Wallfahrtsort Nähe Boppard am Rhein. Abfahrt ist um 9,00 Uhr ab Taborplatz. Um 11 Uhr ist hl. Messe mit Herrn Pfarrer Meurer in der Wallfahrtskirche. Nähere Informationen in den Schaukästen unserer Gemeinde.

Vorschau Adventsnachmittag für unsere Senioren.

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde!

Am Mittwoch, 10. Dezember, laden wir Sie ganz herzlich zu unserem **Adventsnachmittag** in den Taborsaal ein. Wir erwarten Sie um 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie mit einem adventlichen Programm unterhalten. Wir kfd-

Wir bitten um **Ihre Kuchenspenden** für den **Senioren-Adventsnachmittag** am Mittwoch, den 10. Dez. 2008
Bitte geben Sie Ihren Kuchen ab 14 Uhr im Taborsaal ab.



Im voraus herzlichen Dank!

Frauen freuen uns auf Ihr Kommen und wir grüßen Sie alle ganz herzlich.

Herzliche Grüße im Namen des kfd-Teams
Ihre Elke Nix

*Lieber Herr Pastor Meurer,
liebe Pfarrgemeinde!*

Von ganzem Herzen danken Schwester Ida und ich Ihnen für die schöne Abschiedsfeier, für Ihre guten Worte und Wünsche, Ihre Gaben, vor allem für Sie selbst. Das Miteinander und das Dazugehören kam für uns wieder deutlich zum Ausdruck. Wir werden es im Herzen mitnehmen.

Wir wünschen Schwester Ingrid und Schwester Richardis, dass sie sich genau so angenommen fühlen in Christi Verklärung wie wir.

*In Dankbarkeit an Sie alle,
Ihre Sr. Ida und Sr. Consolata.*

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinde die neuen Schwestern, Schwester Ingrid und Schwester Richardis, und hoffen, dass sie sich bei uns zu Hause und wohl fühlen.

Heribert Meurer

Kommunionkleider-Basar

Am Sonntag, 6. Dezember findet von 12.00 – 14.00 Uhr wieder unser traditioneller Kommunionkleider-Basar im Taborzentrum statt. Die Kleidungsstücke rund um die Kommunion können am Samstag, 5. Dezember zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Taborzentrum abgegeben werden.

Information über die Aushänge in den Schaukästen

FAIRE WOCHE



unter dem Motto

"Doppelt gut! Bio im Fairen Handel"

vom 15. bis 28. September 2008

Die **Faire Woche** ist eine bundesweite Aktionswoche rund um das Thema **Fairer Handel**. Auch 2008 sind zahlreiche Veranstaltungen von Weltläden, Kirchengemeinden, Aktionsgruppen, Supermärkten, Kantinen und Einzelpersonen geplant, mit dem gemeinsamen Ziel, den Fairen Handel in Deutschland noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.faire-woche.de.

**In diesem Zeitraum können im Taborzentrum,
während der üblichen
Weltladen - Öffnungszeiten,
(mittwochs von 8.30 bis 10.00 und sonntags
nach der 11.00 Messe)
unsere Produkte "fairkostet" werden.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

750 Liter Milch wurden bei der diesjährigen Ferienaktion "Ferien zu Hause 2008" verbraucht

Es ist festzustellen, dass zunehmend immer weniger Kinder in Urlaub fahren können, vor allem auf Grund der finanziellen Situation der Eltern. Die Folge ist, dass es immer mehr Kinder und Jugendliche gibt, die nicht wissen, wie sie ihre Freizeit in den Ferien sinnvoll nutzen können. Aus dieser Erlebnisarmut baut sich ein Frustrationspotential auf, welches schon heute ein gesamtgesellschaftliches Problem darstellt und sich in Anbetracht der wirtschaftlichen Situation in den nächsten Jahren noch verstärken wird.

Bei "Ferien zu Hause" findet jedes Kind
das passende Angebot –
egal ob es kreativ oder sportlich sein will
oder einfach nur spielen möchte.

**Unsere Ferienaktion ist absolut nötig und nur
durch Ihre Hilfe auch durchführbar.**

*Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei allen
aus unseren Gemeinden für die großzügigen*

*Spenden und natürlich für den ehrenamtlichen
Einsatz vieler Frauen unserer beiden Gemeinden
und des Kochs, die in der Küche für das leibliche
Wohl sorgten und damit den reibungslosen Ablauf
von Frühstück und Mittagessen für über 400
Kinder gewährleistet haben, bedanken.
Ihre Christa Bochem*

Ein ganz großes Dankeschön an unsere PGR-
Vorsitzende, Frau Bochem, die auch die
diesjährige Aktion "Ferien zu Hause" souverän
vorbereitet, durchgeführt und geleitet hat.
Heribert Meurer

Misereor-Sonntag

Nach der 11.00 Uhr Messe veranstaltete der
Arbeitskreis "Mission - Entwicklung - Frieden"
wie in den vergangenen Jahren, zusammen mit
dem "Weltladen", das gemeinsame Mittagessen
der Gemeinde, verbunden mit einem Basar, auf
dem ausschließlich Lebensmittel und
Kunsthandwerk aus fairem Handel angeboten
wurden. Nach dem Essen berichten Pfarrer
Meurer und das Ehepaar Franken von ihrem
Aufenthalt in Äthiopien und ihrem Besuch bei
unserem Misereor-Projekt.

Das "Fasten - Essen" brachte, da die Lebens-mittel
dafür gespendet worden waren, einen Reinerlös
in Höhe von 350 €.

Auch der Basar mit fair gehandelten Produkten
verlief sehr erfolgreich. Einerseits konnte durch
den Verkauf der Weltladenprodukte die
Lebenssituation von Kleinbauern und
Handwerkern unmittelbar verbessert werden.
Darüber hinaus konnte der "Weltladen",
zusammen mit dem Erlös aus der Tombola und
dem Überschuss des vergangenen Jahres,
zusätzlich 800 € für das Projekt "Straßenmütter in
Addis Abeba" an Misereor überweisen.

Wir möchten hiermit sowohl allen Helferinnen
und Helfern danken, ohne die die Durchführung
dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre,
als auch denen, die durch ihre Spende, die
Teilnahme am "Fasten - Essen" oder dem Kauf
von Weltladen-produkten unser Misereorprojekt
unterstützt haben.

Darüber hinaus gilt unser Dank natürlich wieder
den zahlreichen großzügigen SpenderInnen, die
auch diesmal mit Spenden von über 8.500 € den
hervorragenden Ruf unserer Gemeinde bei
MISEREOR untermauert haben - Gott vergelt's!



**Ganz herzlich gratulieren wir
den Paaren,
die sich das Ja-Wort gaben:**

In St. Brictius

Stefan Blaß und
Verana Porzeng
am 17.5.2008

Antonio Spanu und
Angela Peters
am 2.8.2008



**Wir freuen uns,
dass durch das Sakrament
der Taufe in unsere Kirche
aufgenommen wurden:**

In St. Brictius

Jonas Lukas Peikert
am 19.1.2008

Luzia Suzan Rebschloe
am 10.5.2008

Alina Julie Arik
am 7.6.2008

Helena Joullet
am 28.6.2008

Anthony Peter Boy Viehl
am 5.7.2008

Isabella Kulesa
am 19.7.2008

Leonie Elisabeth Schüller
am 16.8.2008

Timo Benedikt Pinter
am 23.8.2008

Viktoria Marianne Geiß
am 30.8.2008

In Christi Verklärung

Marcel Baer
am 23.2.2008

Jayden Joel Sinkala
am 16.3.2008

Emilia Sophie Franica
am 19.4.2008

Lina Esser
am 17.5.2008

Leonie-Christine Hoffmann
am 14.6.2008

Chenile Lucy Julia Könen
am 5.7.2008

Chiara Sophie Kelz
am 5.7.2008



**In unserem Gebet
gedenken wir
unserer Verstorbenen:**

In St. Brictius

Margarete Holtmann
im Alter von 80 Jahren

Agnes Schenkel
im Alter von 93 Jahren

Anna Maria Geil
im Alter von 74 Jahren

Margarete Gärtner
im Alter von 93 Jahren

Wolfgang Hermann Josef Kraus
im Alter von 49 Jahren

Luise Margarete Greis
im Alter von 87 Jahren

In Christi Verklärung

Hedwig Segieth
im Alter von 69 Jahren

Norbert Lehmann
im Alter von 75 Jahren

Hedwig Laub
im Alter von 78 Jahren

Katharina Behrens
im Alter von 73 Jahren

Christina Titz
im Alter von 80 Jahren

Josef Esser
im Alter von 77 Jahren

Heinrich Schiefer
im Alter von 84 Jahren

Josef Klinkhammer
im Alter von 85 Jahren

Elisabeth Reimann
im Alter von 83 Jahren

Anna Klein
im Alter von 78 Jahren

Martha Hammerschmidt
im Alter von 86 Jahren

Helmut Börner
im Alter von 79 Jahren

Gerhard Döring
im Alter von 59 Jahren
Christel Guckelsberger
im Alter von 59 Jahren

Monika Longerich
im Alter von 58 Jahren

Gisela Kohlbecker
im Alter von 75 Jahren

Karl Joseph Wolff
im Alter von 74 Jahren

Ottilie Adebahr
im Alter von 88 Jahren

Anneliese Holz
im Alter von 85 Jahren

Hildegard Gehrke
im Alter von 75 Jahren

Franz Kreer
im Alter von 86 Jahren

Marianne Stoll
im Alter von 85 Jahren

Susanne Gescher
im Alter von 70 Jahren

Martin Willms
im Alter von 80 Jahren

Peter Kevesligeti
im Alter von 85 Jahren

Gertrud Hilgers
im Alter von 84 Jahren

Gertrud Degen
im Alter von 100 Jahren

Henriette Welter
im Alter von 82 Jahren

Margarethe Pieper
im Alter von 82 Jahren

Martin Lauer
im Alter von 42 Jahren



**Sie haben
Freude
an
Büchern.**

**Sie möchten sich
engagieren.**

Kommen Sie in unserTeam!

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind altersmäßig bunt gemischt. Ausbildung, Teamgeist und gute Gespräche sind bei uns selbstverständlich. Die Bezahlung ist die Freude an der Arbeit, menschliche Kontakte und der Dank der Leser. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Dipl. Bibliothekarin Elisabeth Freitag,
Tel. 9702434 oder 7008457, e.freitag@netcologne
oder während der Öffnungszeiten bei unserem Team

Bücherei
am Taborplatz 

Sa 17.45 - 18.45, So 10.30-12.30, Mi 8.45-10.00 Do 17.00-18.00